J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 26

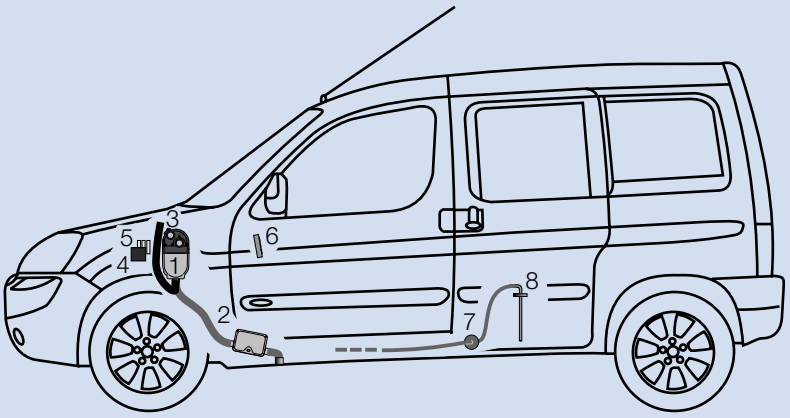
www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 4 W SC im Citroën Berlingo

ab Baujahr 2005
ohne oder mit Klimaanlage
mit Schaltgetriebe

- **1,1 l Hubraum / 3-Zylinder-Reihenmotor / 44 kW - 60 PS**
- **1,4 l Hubraum / 3-Zylinder-Reihenmotor / 55 kW - 75 PS**
- **1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 80 kW - 109 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* B 4 W SC	5	Sicherungshalter
2	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	6	Mini-Uhr
3	Verbrennungsluftrohr	7	Dosierpumpe
4	Gebläserelais	8	Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 4 W SC wird mit einem Halter vorn rechts an der Motortrennwand eingebaut.
Das Steuergerät zeigt dabei zur rechten Fahrzeugseite.

Einbauzeit: ca. 6 - 8 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	8
5	Brennstoffversorgung	10
6	Elektrik	12
7	Nach der Montage	16
8	Teileübersicht	17
9	Merkblatt für den Kunden	18

 © J. Eberspächer

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,1 l	44 / 55	5S
1,4 l	55 / 75	5S
1,6 l	80 / 109	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 4 W SC als Komplettpaket	20 1861 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8113 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Mini-Uhr	22 1000 32 35 00
oder		
1	Funkfernbedienung TP5	22 1000 32 01 00
1	Halter TP5	22 1000 51 21 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsdrehmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anzuziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen jeweils mit einer Federscheibe sichern.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Verkleidung links unter der Armaturentafel ausbauen
- Verkleidung rechts unter dem Handschufach ausbauen
- Blende für Scheinwerferhöhenverstellung ausbauen
- Scheibenwischerarme abbauen
- Verkleidung der Wischerwanne links ausbauen
- Radhausverkleidung links ausbauen
- Motorverkleidung unten ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 und 2)

Am Gerätehalter die obere rechte Befestigungslasche abtrennen.
Den Gerätehalter auf dem Halter Heizgerät mit zwei Schrauben M6 x 16 und Muttern M6 vormontieren.
Dabei die Schrauben M6 x 16 von hinten einsetzen.

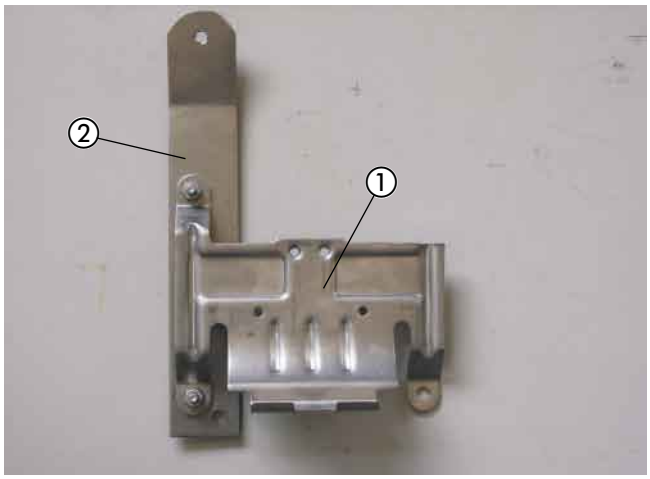


Bild 1

① Gerätehalter vorbereitet und montiert
② Halter Heizgerät

Als Befestigungspunkte für den vormontierten Halter Heizgerät die zwei vorhandenen Bohrungen Ø 6 mm im Querträger an der Motortrennwand auf Ø 9 mm bohren.
Jeweils eine Blindnietmutter M6 einziehen.
Den vormontierten Halter Heizgerät an den zwei Befestigungspunkten ansetzen und den oberen Befestigungspunkt übertragen.
Eine Bohrung Ø 9 mm fertigen und eine Blindnietmutter M6 einziehen.
Zusätzlich eine Bohrung Ø 9 mm im Querträger an der Motortrennwand für den Halter des Abgasrohres entsprechend des Maßes im Bild fertigen.
Eine Blindnietmutter M6 einziehen.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

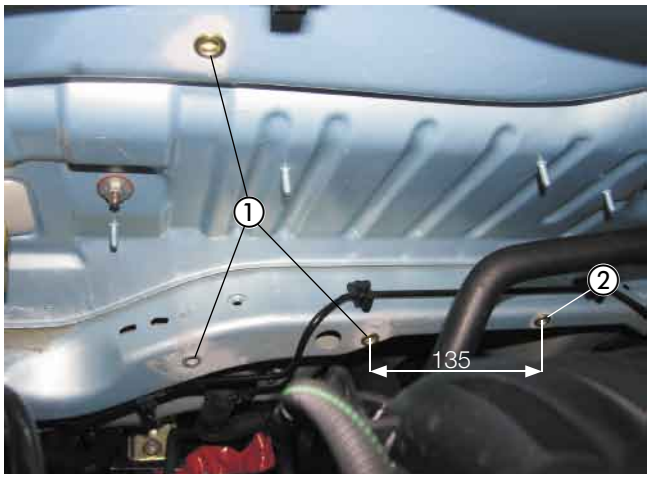


Bild 2

① Blindnietmuttern M6 für den Halter Heizgerät eingezogen
② Blindnietmutter M6 für den Halter Abgasrohr eingezogen

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 3 und 4)

Den Halter Heizgerät mit dem montierten Gerätehalter an den drei Befestigungspunkten mit Schrauben M6 x 16 montieren.
Dabei zusätzlich eine Unterlegscheibe 6,4 zwischen der Blindnietmutter M6 und dem Halter Heizgerät an dem rechten Befestigungspunkt unterlegen.
Den Halter für das Abgasrohr am Befestigungspunkt mit Schraube M6 x 16 montieren.



Bild 3

① Halter Heizgerät montiert
② Halter für Abgasrohr montiert

2 Einbau - Heizgerät

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät mit dem Steuergerät nach rechts zeigend in den Gerätehalter einsetzen und die Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der rechten Gewindebohrung des Gerätehalters montieren.

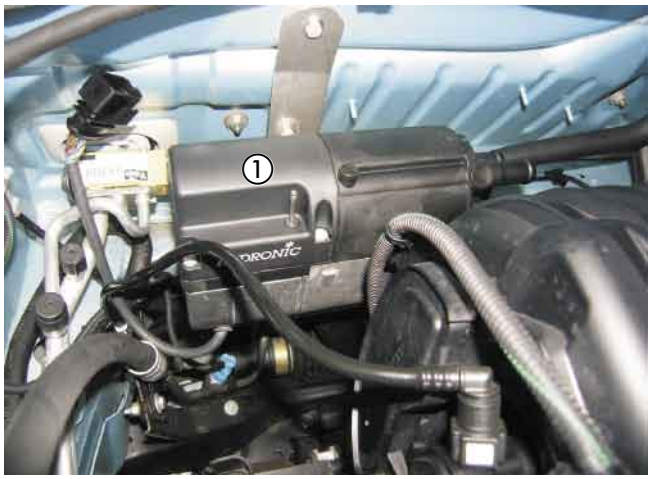


Bild 4

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer montieren
(siehe Bilder 5 und 6)

Den Halter (90°-Winkel) am Abgasschalldämpfer mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und Karosseriescheibe 6,4 montieren.

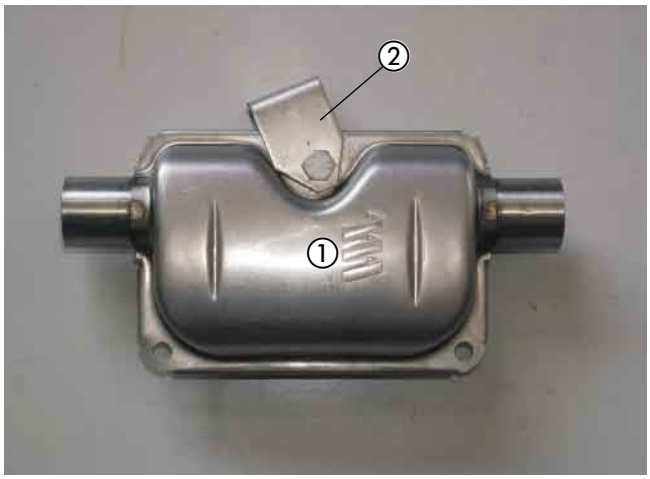


Bild 5

① Abgasschalldämpfer
② Halter (90°-Winkel) montiert

Den Abgasschalldämpfer mit Halter (90°-Winkel) an der vorhandenen Bohrung Ø 6,5 mm am Motorträger mit Schraube M6 x 16 entsprechend des Bildes montieren.



Bild 6

① Abgasschalldämpfer mit Halter (90°-Winkel) montiert

Abgasrohr einbauen
(siehe Bild 7)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 650 mm zuschneiden und am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen.
Das Abgasrohr formen, zum Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers führen und mit einer Rohrschelle befestigen.
Das Abgasrohr mit einer Schelle Ø 28 mm am Halter für Abgasrohr mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 fixieren.



Bild 7

① Abgasrohr mit Schelle Ø 28 mm montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasendrohr einbauen
(siehe Bild 8)

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 40 mm zuschneiden und am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Rohrschelle anschließen.
Das Abgasendrohr nach unten formen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Motor- und Karosseriebauteilen achten.

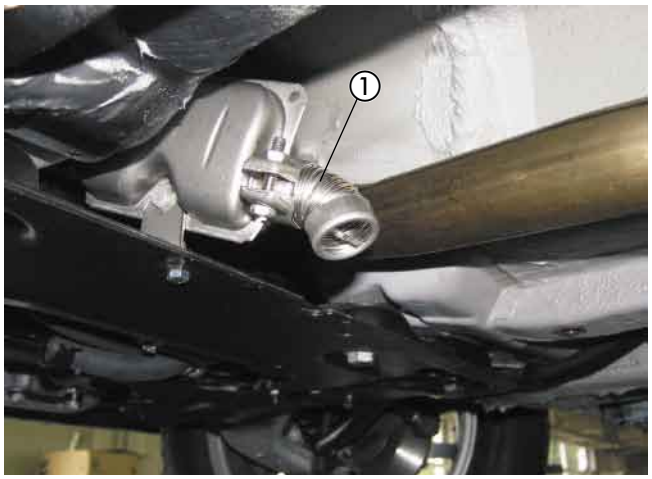


Bild 8

① Abgasendrohr montiert

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 9)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen.
Das Verbrennungsluftrohr an der Motortrennwand nach oben in den geschützten Bereich über dem Federbeindom verlegen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Kondensatbohrung Ø 2 mm anbringen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

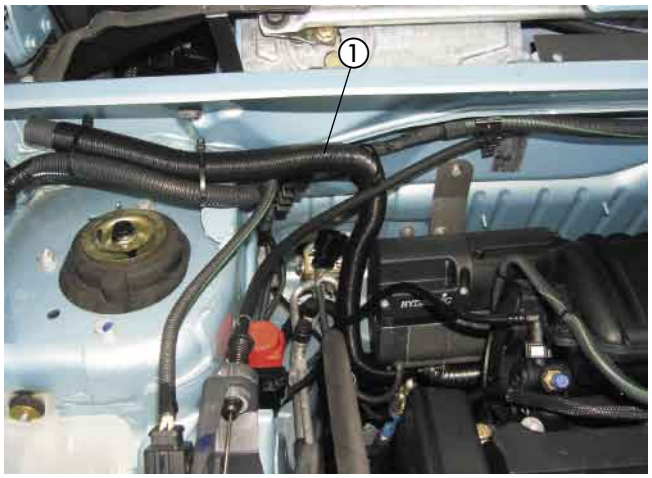


Bild 9

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

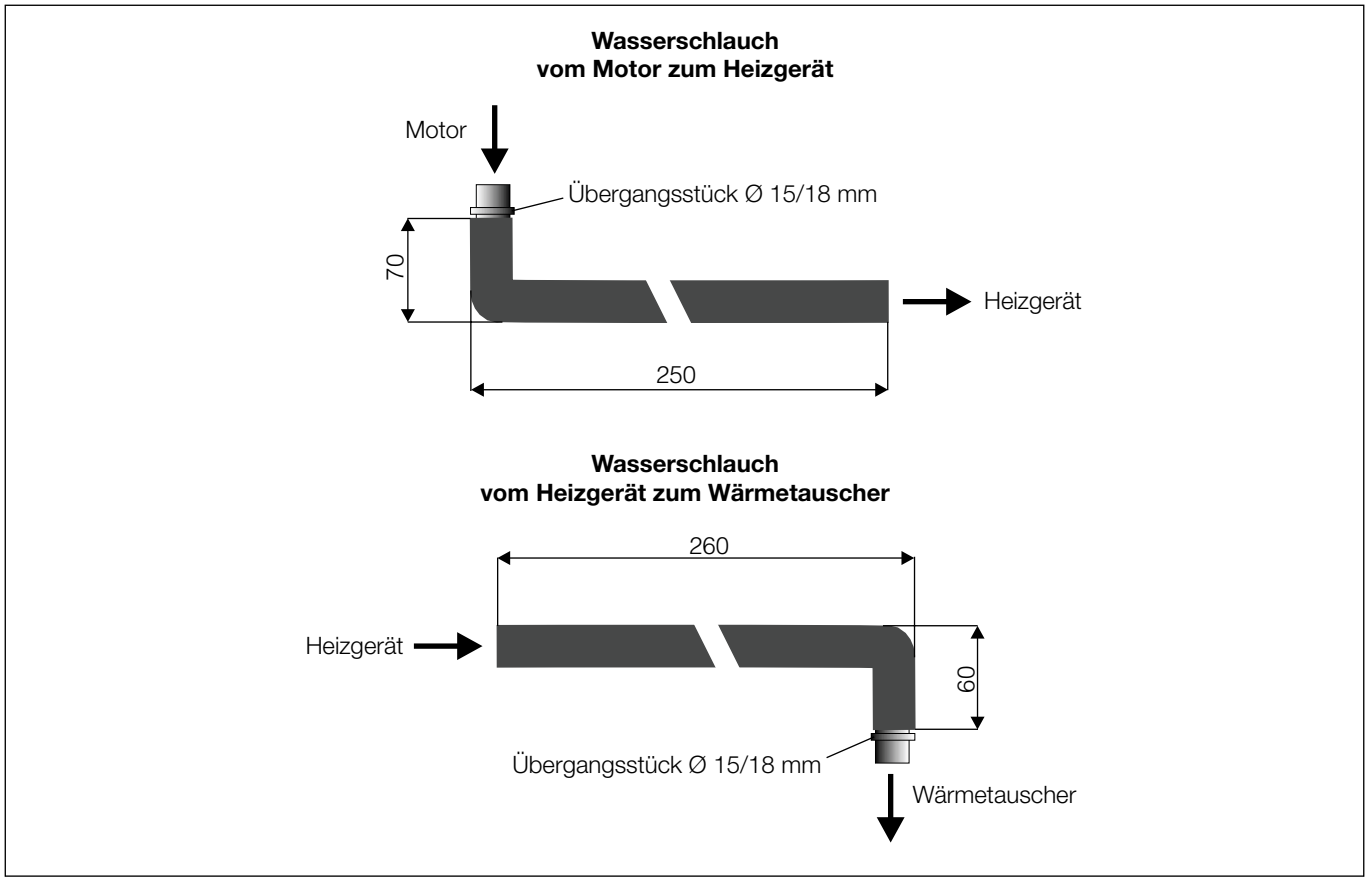
4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vormontieren.

Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



Skizze 1

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 10)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der rechte Wasserschlauch) entsprechend der Maße im Bild trennen.
Den Schlauchbogen entfernen.

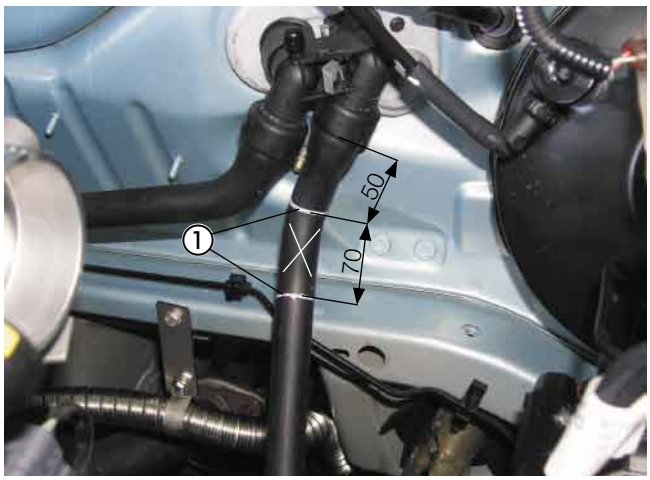


Bild 10

① Trennstellen am Wasservorlaufschlauch

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bild 11)

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit dem 90°-Bogen am Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher mit dem Übergangsstück Ø 15/18 mm anschließen.
Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät mit dem 90°-Bogen am Wasservorlaufschlauch zum Motor mit dem Übergangsstück Ø 15/18 mm anschließen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes und den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät am Wassereintrittstutzen mit Schlauchschellen Ø 20-32 mm anschließen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

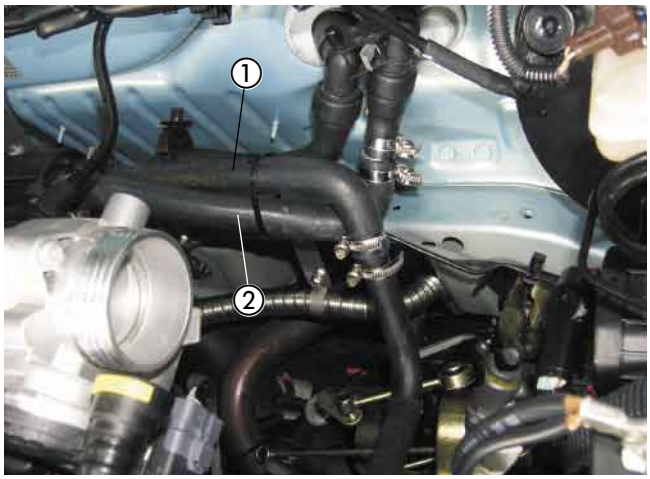


Bild 11

① Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

5 Brennstoffversorgung

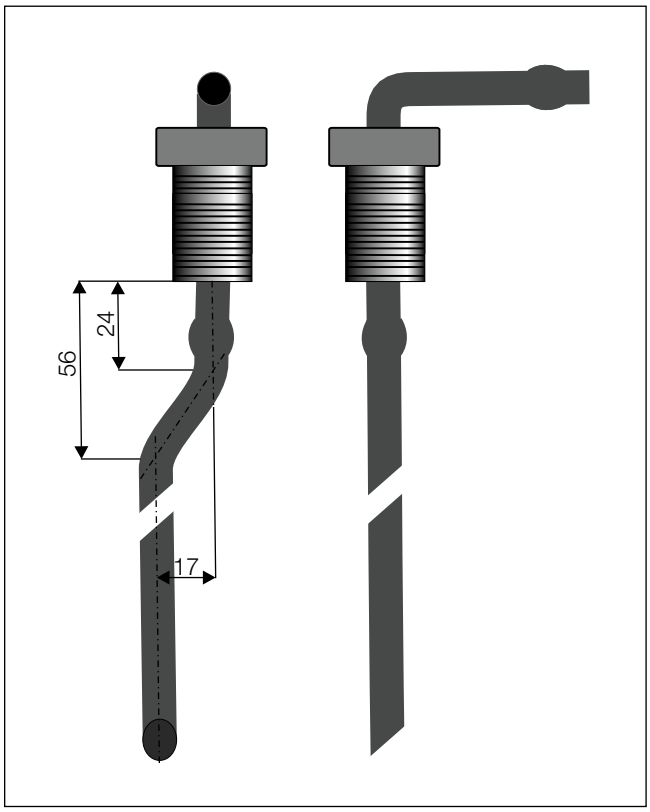
Tankentnehmer einbauen
(siehe Skizze 2 und Bilder 12 bis 14)

Das Steigrohr des Tankentnehmers auf 175 mm kürzen und entsprechend der Skizze formen.
Das untere Ende des Steigrohres ca. 45° schräg auf Länge abschneiden.

Den Tank des Fahrzeuges ausbauen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen an der Tankarmatur lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.



Skizze 2

In den Deckel der Tankarmatur entsprechend der Maße im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 fest verschrauben.

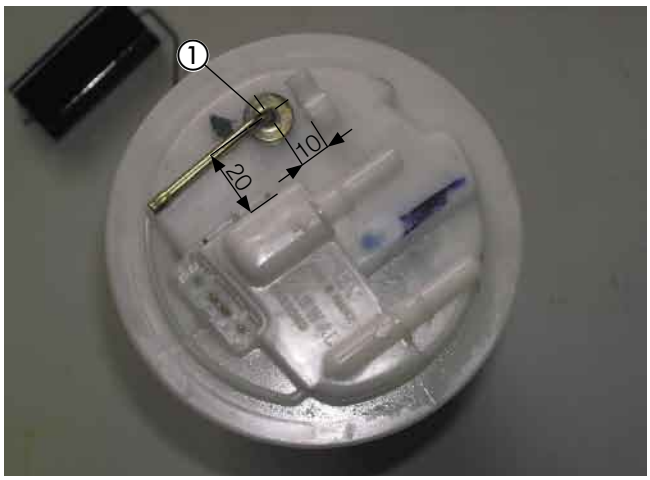


Bild 12

① Tankentnehmer in Tankarmatur montiert

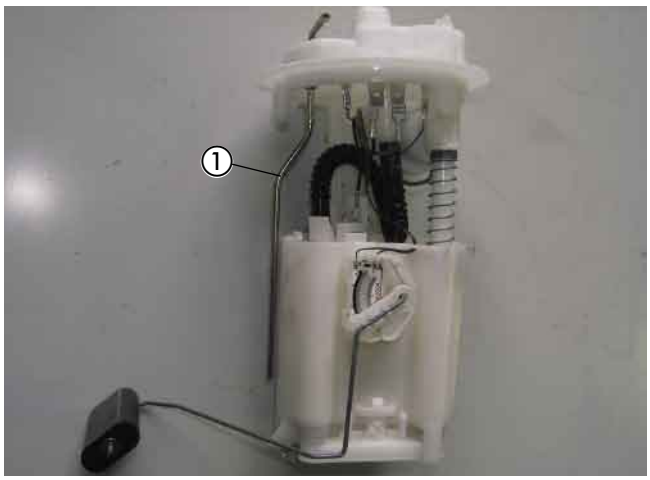


Bild 13

① Tankentnehmer in Tankarmatur montiert

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur mit neuer Dichtung wieder in den Tank einsetzen und mit der Überwurfmutter befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und Kraftstoffleitungen am Deckel der Tankarmatur anschließen.
Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen, mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe hinter dem Tank verlegen.
Die Verbindungsstellen mit den Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 15 und 16)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und am Querträger hinter dem Tank an der vorhandenen Bohrung Ø 6 mm mit Schraube M6 x 20 montieren.
Dazu die vorhandene Bohrung Ø 6 mm auf Ø 9 mm bohren und eine Blindnietmutter M6 einziehen.
Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach rechts.
Den Saugstutzen Ø 6 mm der Dosierpumpe durch den Saugstutzen Ø 4 mm ersetzen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen und mit Moosgummischlauch versehen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm von der Dosierpumpe zum Heizgerät gemeinsam mit dem Kabel der Dosierpumpe vom Heizgerät aus entlang der Kraftstoffleitungen des Fahrzeuges bis zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm sowie das Kabel ablängen und mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern für Kraftstoffleitungen einclipsen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Kabel den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen, die Polarität braucht nicht beachtet werden.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ist weiß (mit schwarzer Beschriftung).
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

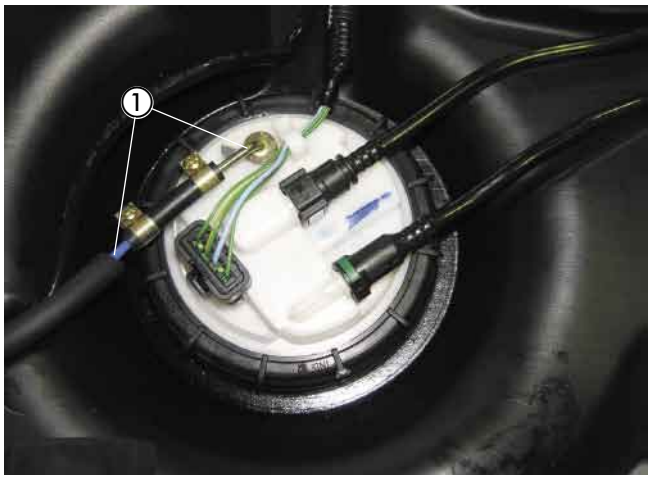


Bild 14

① Tankarmatur montiert und angeschlossen

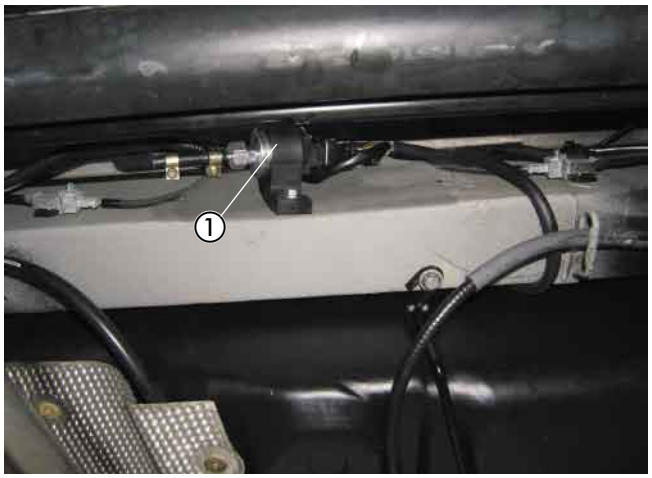


Bild 15

① Dosierpumpe mit Gummihalter montiert

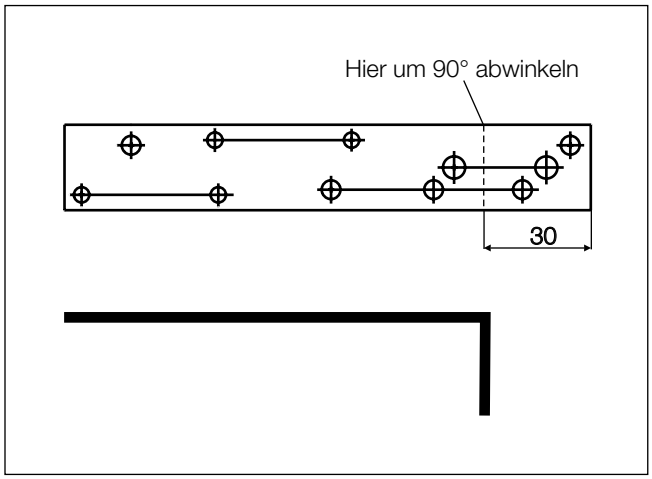


Bild 16

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Kabel verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 17 und Skizze 3)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze abwinkeln und an der vorhandenen Befestigung für das Steuergerät montieren.



Skizze 3

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Hauptkabelbaum auf die vordere Seite des Sicherungskastens führen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern fixieren.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungshalter verlegen, ablängen und die Steckkontakte ancrimpen.
Die Steckkontakte in den Sicherungshalter einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A
Kabelfarbe rot / weiß, 4,0 mm² ..... = 25 A

Den Sicherungshalter mit den Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter befestigen.



Bild 17

① Halter mit Sicherungen und Gebläserelais montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 18)

Für die Kabeldurchführung in den Innenraum dient die vorhandene Kabeltülle links an der Motortrennwand in der Wischerwanne.
Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläse-ansteuerung“ entlang des ABS-Sensorkabels zum Radhaus, dann durch die Öffnung in der Wischerwanne unten zur Kabeldurchführung an der Motortrennwand führen und in den Innenraum verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

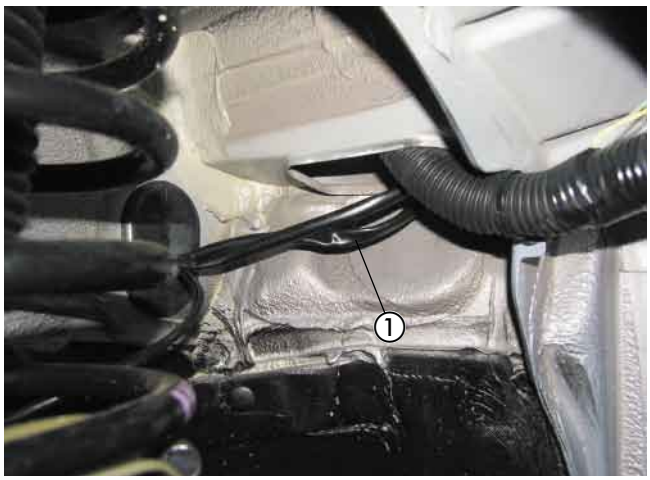


Bild 18

① Kabel verlegt

Stromversorgung
(siehe Bild 19)

Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungssockel einsetzen.
Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Plusstützpunkt M8 im Sicherungskasten.
Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme durch die vorhandene Kabeltülle im Sicherungkasten führen.
Das Pluskabel entsprechend ablängen, einen Kabelschuh A8 ancrimpen und am Plusstützpunkt M8 befestigen.
Die Stromversorgung mit Minus erfolgt am Massestützpunkt der Karosserie neben dem Sicherungskasten.
Dazu das Minuskabel 4 mm² br entsprechend ablängen, den Kabelschuh A6 ancrimpen und dort befestigen.
Die Sicherungen und die Sicherungskastenabdeckung montieren und das Gebläserelais 2.5.7. in den Relaissockel einsetzen.



Bild 19

① Stromversorgung Plus
② Stromversorgung Minus

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 20 und Skizze 4)

Die Ansteuerung des Gebläses erfolgt am 2-poligen schwarzen Stecker Kammer 1 unter dem Handschuhfach.
Dazu das Kabel 4 mm² rt am 2-poligen schwarzen Stecker Kammer 1 trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit den Steckverbindern anschließen.

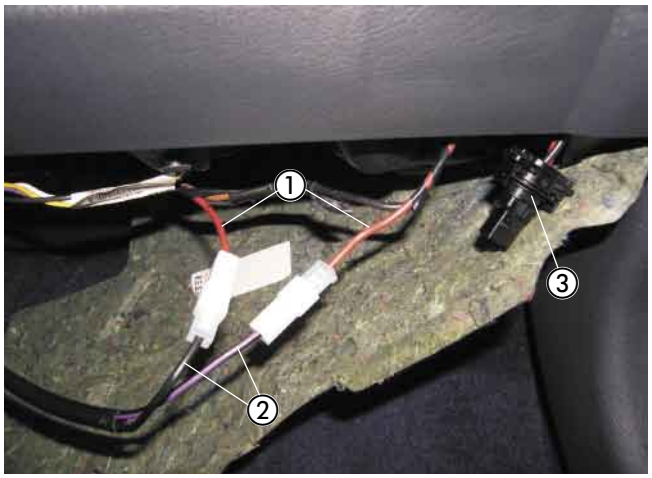
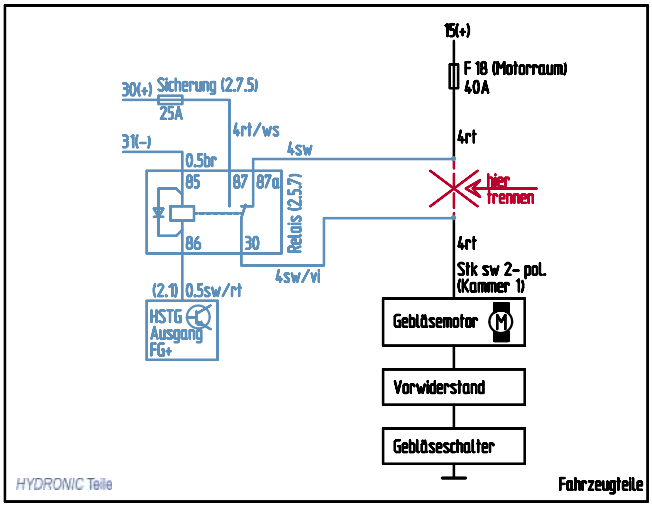


Bild 20

① Kabel 4 mm² rt getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen
③ 2-poliger schwarzer Stecker



Skizze 4

Mini-Uhr einbauen
(siehe Bild 21)

Der Einbau der Mini-Uhr erfolgt nach der Einbauanweisung Mini-Uhr, siehe dazu den Abschnitt „Einbau und Anschluss der Mini-Uhr“.
Die Mini-Uhr auf die Verkleidung der Scheinwerferhöhenverstellung links neben der Lenksäule montieren.
Dazu die Schablone am Einbauort aufkleben.
Die Befestigungsbohrung Ø 2,5 mm und die Bohrung Ø 7,5 mm für die Kabeldurchführung fertigen.
Die Mini-Uhr mit der Schaumstoffunterlage versehen, mit der Blechschraube 2,9 x 25 mm befestigen und die Abdeckkappe montieren.
Das Kabel 0,5 mm² bl/ws vom Leitungsstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.
Am Kabelstrang „Mini-Uhr“ das Steckergehäuse S1 anschlagen.
Am Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ die Kabel ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B1 anschlagen und mit dem Steckergehäuse S1 verbinden.
Das Kabel gr/sw mit Klemme 58 Standlicht verbinden.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Mini-Uhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

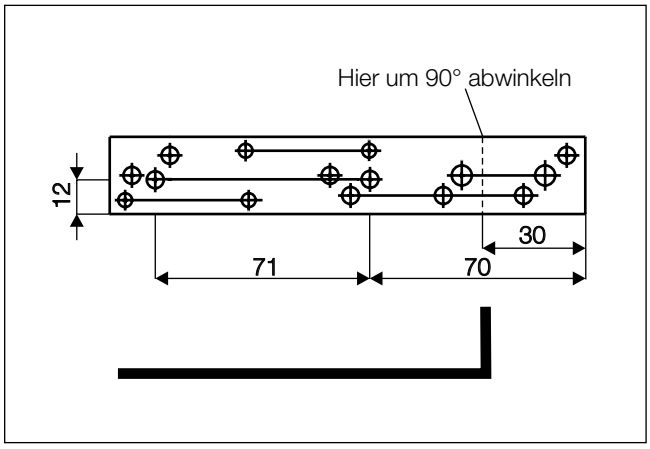


Bild 21

① Mini-Uhr montiert

Funkfernbedienung TP5 einbauen
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 22 und 23 sowie Skizze 5)

Der Einbau der TP5 erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung TP5, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.



Skizze 5

Den Taster der TP5 auf die Verkleidung der Scheinwerferhöhenverstellung links neben der Lenksäule montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm entsprechend der Maße im Bild fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und mit der Mutter von hinten befestigen.
Den Temperaturfühler der TP5 an einer geeigneten Stelle im Fußraum des Fahrers anbringen.



Bild 22

① Taster für Funkfernbedienung TP5 montiert

6 Elektrik

Das Stationärteil der Funkfernbedienung TP5 mit zwei Schrauben M4 x 10 und Muttern M4 am Halter TP5 montieren.
Das Stationärteil der Funkfernbedienung TP5 gemeinsam mit Halter TP5 an der Befestigung für den Gaspedalbock an der Mutter M6 montieren.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der TP5 am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrertür verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Bild 23

① Stationärteil der Funkfernbedienung TP5 montiert

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8113 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Halter (90°-Winkel)	1	
	Halter Abgasrohr	1	
	Moosgummischlauch 5x3	4,0m	
	Übergangsstück Ø 15/18 mm	2	
	Skt.-Schraube M6 x 16	1	
	U.-Scheibe 6,4	1	
	Kar.-Scheibe 6,4	2	
	Blindnietmutter M6	5	
	Skt.-Schraube M6 x 25	1	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ einstellen.
- Den Gebläseschalter ② auf Stufe 2 stellen
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseschalter
③ Regler für die Luftführung